



Eine große Gemeinschaft: Die Teilnehmer der feierlichen Siegerehrung im vergangenen Jahr vor dem PAZ-Verlagshaus.

A/2

Große PAZ-Initiative „Gemeinsam helfen“: Peines bestes Hilfsprojekt wählen

Sieger wird mit 2500 Euro belohnt / „Keiner soll einsam sein“ spendet 5000 Euro / Aktionen bis 28. April melden

VON JAN TIEMANN

Peine. „Das Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“ Das hatte schon der Arzt, Theologe,

Philosoph und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer erkannt. Es ist ganz einfach und trifft im Grunde auch auf die PAZ-Initiative „Gemeinsam helfen“ zu. Denn die Hilfsaktion startet

heute zum vierten Mal und ihr toller Erfolg ist nur möglich, weil sich die Peiner durch eine hohe Spendenbereitschaft auszeichnen, es viele Gruppen in Peine gibt, die sich für in Not geratene Menschen einsetzen und auch Peiner Geschäftsleute sowie Unternehmen sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind. Aus der Möglichkeit, anderen zu helfen, ihnen Freude und Glück zu bereiten, zieht man Freude und Glück für sich selbst.

Alle Hilfsorganisationen im Peiner Land sind aufgerufen, sich bei der PAZ mit einem laufenden, gemeinnützigen Projekt zu bewerben. Und es lohnt sich: Insgesamt 34 Organisationen hatten sich im vergangenen Jahr beworben, und fast 2000 Leser riefen an, um über Peines bestes Hilfsprojekt abzustimmen. Gemeinsam mit Peiner Geschäftsleuten und dem Verein „Keiner soll einsam sein“ sind 10 000 Euro für soziale Zwecke zusammengekommen.

INFO

So können Sie mitmachen

Einfach den Coupon ausschneiden, ausfüllen und bis zum 28. April 2014 schicken, faxen oder direkt in der PAZ-Geschäftsstelle abgeben. Teilen Sie uns neben der zur Wahl stehenden Aktion bitte auch mit, für welches Projekt der Geldpreis gestiftet wird. Wichtig ist außerdem, dass sich das jeweilige Projekt ausschließlich auf den Landkreis Peine bezieht. Große Dachorganisationen werden gebeten, nur maximal eine Aktion zur Abstimmung zu melden. Auskünfte erteilt PAZ-Anzeigenleiter Carsten Winkler unter Telefon 05171/406120.

Auch in diesem Jahr wird „Keiner soll einsam sein“ die PAZ-Initiative „Gemeinsam helfen“ wieder mit 5000 Euro unterstützen. Viele Menschen im Peiner Land sind unverschuldet in Not geraten, weil das soziale Netz allein nicht mehr ausreicht. Zahlreiche Initiativen, Vereine, Verbände und Institutionen helfen diesen Menschen und leisten täglich wertvolle Arbeit.

So sieht der Fahrplan aus:
 In einer Sonderbeilage am 23. Mai werden die teilnehmenden Organisationen mit ihren Aktionen genannt.

Dann sind die PAZ-Leser am Zug und haben die Möglichkeit, telefonisch über die beste Aktion im Kreis Peine abzustimmen.

In einer Sonderbeilage am 13. Juni werden die besten Hilfsprojekte prämiert. Außerdem wird die Arbeit aller Initiativen, Vereine, Verbände und Institutionen vorgestellt. Der erste Platz wird mit 2500 Euro belohnt. Der Zweitplatzierte bekommt 1500 und der Dritte 1000 Euro. Verlierer gibt es auch dieses Jahr nicht, alle weiteren Platzierungen bekommen einen Geldpreis.

Gemeinsam helfen



Wir wollen dabei sein

Institution:

Kontakt:

Projekt:

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an die Peiner Allgemeine Zeitung, Werderstraße 49, 31224 Peine. FAX: 05171 / 406-202. Einsendeschluss ist der 28. April 2014

IGS-Ökogarten in Vöhrum setzte sich vergangenes Jahr gegen 34 Teilnehmer durch

Inner-Wheel-Club belegte zweiten Platz und Rotary-Club wurde dritter Sieger

Peine. Insgesamt 34 gemeinnützige Organisationen stellten sich im vergangenen Jahr mit ihren Hilfsprojekten bei der Telefonabstimmung von „Gemeinsam helfen“ dem Votum der PAZ-Leser. Die Bandbreite der Initiativen war beachtlich. Der erste Platz ging mit 2500 Euro an den Ökogarten an der IGS in Vöhrum.

„Tiere schenken Lebenskraft.“ Unter dieses Motto hatte der Ökogarten seine Teilnahme gestellt. Er ist ein grünes Kleinod mitten in der Stadt und bietet auch immer wieder Raum für besondere Begegnungen. Menschen mit Handicap, aber auch Seniorengruppen tan-

ken Mut und Selbstvertrauen. 20,7 Prozent der Teilnehmer an der Telefonabstimmung votierten im vergangenen Jahr für den Ökogarten.

Den zweiten Platz belegte bereits zum dritten Mal in Folge der Inner-Wheel-Club Peine-Lehrte, diesmal mit 13,1 Prozent. Dies zeigt den Wert und die Kontinuität der gemeinnützigen Arbeit der engagierten Frauen und spiegelt auch das Anliegen von Ge-



meinsam helfen“ wider: Langfristigkeit und Nachhaltigkeit. Das Preisgeld in Höhe von 1500 Euro ging an ein Theaterprojekt gegen Gewalt von Labora.

Dritter Sieger mit 8,1 Prozent war der Peiner Rotary-Club. Die 1000 Euro gingen an das Projekt Mini-Emma in der Villa Kunterbunt. Mit dem Geld sollten unter anderem Bücher und Spiele angeschafft werden.



Freude über den ersten Platz (v.l.): PAZ-Geschäftsführer Gordon Firl, Ökogartenleiterin Betina Gube und PAZ-Chefredakteur Dirk Borth.